

Wahlprüfstein

Gewerkschaft der Polizei - Bezirk Bundespolizei | Zoll

Thema 1: Attraktivität der Bundespolizei als Arbeitgeber

Die BPOL verzeichnet rund 1000 Kündigungen von PVBanwärterinnen im Jahr. Welche attraktivitätssteigernden Maßnahmen werden Sie unternehmen und (finanziell) absichern, um Personal für Bundespolizei und Zoll (uniformiert und zivil) zu gewinnen und zu halten?

Mit großer Wertschätzung wollen wir dafür sorgen, dass die Bundespolizei weiterhin eine hochleistungsfähige und hochmotivierte Sicherheitsbehörde bleibt. Der Polizeiberuf ist ein besonderer Beruf, der höchsten Einsatz erfordert. Um die Abbrecherquote bei Anwärterinnen und Anwärtern zu senken, muss sie genau analysiert und gezielt gegengesteuert werden.

Die Bundespolizei soll ein attraktiver Arbeitgeber bleiben – mit vielfältigen Karrieremöglichkeiten, moderner Ausrüstung und zeitgemäßen Befugnissen. Wir setzen uns dafür ein, dass familiäre und dienstliche Belange besser vereinbar sind. Mit der Wiedereinführung der Ruhegehaltfähigkeit der Polizeizulage haben wir finanzielle Wertschätzung geschaffen. Höhere Einstiegsgehälter im einfachen und mittleren Dienst bleiben ein Ziel.

Wir wollen, dass die Bundespolizei optimal ausgestattet ist. Investitionen in Technik, Liegenschaften und flexible Arbeitsmodelle schaffen attraktive Bedingungen und stärken ihre Zukunftsfähigkeit.

Thema 2: Absenkung der Wochenarbeitszeit

Wann werden Sie die (vorübergehend) erhöhte Wochenarbeitszeit von 41 Stunden bei Beamtinnen und Beamten in der BPOL wieder absenken? Welche zusätzlichen Ausgleichsmaßnahmen sehen Sie für langjährig Schicht- und Wechselschichtdienstleistende (mehr als die Hälfte der Beschäftigten)?

Beamtinnen und Beamte sind ein wesentlicher Stabilitätsanker unseres Staates. Ihre Arbeit sichert das Funktionieren der öffentlichen Verwaltung und verdient höchsten Respekt. Wir wissen, dass eine Wochenarbeitszeit von 41 Stunden eine Belastung darstellt. Auch wenn der Beamtenstatus mit

Vorteilen verbunden ist, wollen wir ein signifikantes Auseinanderlaufen der Arbeitszeiten von Beamtinnen und Beamten gegenüber Angestellten grundsätzlich verhindern.

Besonders für diejenigen, die im Schicht- und Wechselschichtdienst tätig sind, setzen wir uns für spürbare Verbesserungen ein. In der nächsten Legislaturperiode wollen wir prüfen, ob und wie in diesen besonders belastenden Bereichen eine Absenkung der Arbeitszeit möglich ist, ohne die Funktionsfähigkeit des Staates zu gefährden. Dabei behalten wir die finanziellen Rahmenbedingungen stets im Blick, um tragfähige und realistische Lösungen zu schaffen.

Thema 3: Digitalisierung

Wichtige Schritte für die Zukunftsfähigkeit sind die Digitalisierung und bundesweite Harmonisierung von Software, die der Haushalt für die BPOL des BMI nicht vorsieht. Wie und in welcher Höhe stellen Sie notwendige Finanzierung für moderne und zukunftsorientierte IT der BPOL und Zoll sicher?

Die Modernisierung und Digitalisierung der Bundespolizei sind zentrale Anliegen. Wir haben mit dem Haushalt 2025 einen Schwerpunkt auf Sicherheit gesetzt, der der Bundespolizei mehr Personal, bessere Ausstattung und moderne IT-Systeme ermöglicht. Der Regierungsentwurf sieht zusätzliche Mittel einer „Sicherheitsmilliarde“ vor, um die Sicherheitsbehörden, darunter die Bundespolizei und der Zoll, umfassend zu stärken.

Mit dem Programm P20 wollen wir 105 Mio. Euro für das laufende Jahr bereitstellen. Damit wird eine solide Finanzierung sichergestellt, bspw. für einheitliche Fallbearbeitungssysteme und den Einsatz von KI zur Erkennung von Material. Diese Investitionen schaffen effizientere Abläufe, beschleunigen Arbeitsprozesse und entlasten die Beschäftigten spürbar.

Wir stehen dafür, die Digitalisierung und IT-Infrastruktur der Bundespolizei konsequent weiterzuentwickeln und die Expertise der Beschäftigten aktiv einzubeziehen. So schaffen wir eine moderne und zukunftsfeste Bundespolizei.

Thema 4: Ausstattung

Welche Ausrüstung für Bundespolizei und Zoll werden Sie sowohl für die Aufgabenwahrnehmung als auch für den Schutz eingesetzter Kräfte schnellstens vorantreiben? Mitteldistanzwaffe, DEIG, Bodycam als „Mann“-Ausstattung, bessere Autos, mobile Kontrollstellen, Drohnen etc.?

Die Ausstattung der Bundespolizei und des Zolls ist entscheidend, um ihre Aufgaben effektiv und sicher wahrzunehmen. Neben zusätzlichen Stellen fließen die Mittel auch in wichtige Investitionen wie die Beschaffung von bis zu 44 neuen Transporthubschraubern für 1,9 Milliarden Euro und vier

neuen Einsatzschiffen. Wir setzen auf moderne Grenzkontrolltechnik, Spezialfahrzeuge und verbesserte Ausrüstung für Einsatzeinheiten.

Schon in den vergangenen Jahren haben wir erfolgreich die Einführung von Drohnen als Einsatzmittel vorangetrieben. Uns ist wichtig, dass Investitionen direkt bei den Einsatzkräften ankommen und deren Sicherheit und Effektivität steigern. Dazu gehören auch Verbesserungen bei der persönlichen Ausstattung wie Bodycams und mobiler Kontrolltechnik.

Mit der Überarbeitung des Bundespolizeigesetzes schaffen wir zudem zeitgemäße rechtliche Grundlagen, damit die Sicherheitsbehörden technisch und organisatorisch optimal aufgestellt bleiben.

Thema 5: Zusammenarbeit von Bundespolizei und Zoll

Die Strafverfolgung, insbesondere Geldwäschebekämpfung, Finanzaufklärungen und Vermögensabschöpfung gehören aus unserer Sicht verstärkt und behördenübergreifend optimiert. Zoll und Bundespolizei könnten durch „Follow the money“ wesentlich erfolgreicher zusammenarbeiten. Wie unterstützen Sie dies?

Der Kampf gegen Organisierte Kriminalität bleibt ein zentraler Schwerpunkt. Wir modernisieren die Definition der Organisierten Kriminalität, um neue Phänomene und netzwerkartige Strukturen besser zu erfassen. Besonders die Organisierte Wirtschaftskriminalität und Umweltkriminalität wollen wir stärker in den Fokus rücken.

Wir wollen unsere Sicherheitsbehörden besser befähigt, riesige Datenmengen effizient auswerten zu können. Deshalb schaffen wir rechtsstaatliche Instrumente, die automatisierte (KI-basierte) Datenanalysen ermöglichen. Damit stärken wir die Bundespolizei und das Bundeskriminalamt, um Kriminalität gezielt und nachhaltig zu bekämpfen. Europol und die Europäische Staatsanwaltschaft sind dabei wichtige Partner, deren Kompetenzen und Möglichkeiten wir gezielt ausbauen wollen, um europaweit effektiver gegen Organisierte Kriminalität vorzugehen.

Thema 6: Kriminalitätsbekämpfung

Die personelle und materielle Unterdeckung des Bereichs Kriminalitätsbekämpfung ist ein großes Problemfeld der Bundespolizei. Was haben Sie vor, um den Bereich Kriminalitätsbekämpfung zu verbessern?

Die Bundespolizei agiert im grenz- und bahnpolizeilichen Aufgabenbereich auf Grundlage aktueller Lagebilder und geltender Rechtsvorschriften. Als SPD schaffen wir ein modernes Bundespolizeigesetz, das der Bundespolizei klare und zeitgemäße Befugnisse gibt, um den heutigen sicherheitspolitischen Herausforderungen wirksam zu begegnen.

Wir wollen die besonderen Fähigkeiten der Bundespolizei gezielt stärken. Dabei orientieren wir uns an den tatsächlichen Bedarfen, passen diese an die technische Entwicklung an und berücksichtigen aktuelle Gefahrenlagen. So machen wir die Bundespolizei fit für die Herausforderungen der Zukunft.

Unter unserer Verantwortung wurde die Bundespolizei in den vergangenen Jahren personell massiv verstärkt. Mit den Haushaltsjahren 2022, 2023 und 2024 haben wir rund 3.000 zusätzliche Stellen geschaffen. Auch 2025 setzen wir diesen Weg fort und schaffen 1.000 weitere Stellen. Damit stärken wir nachhaltig die Handlungsfähigkeit der Bundespolizei.

Thema 7: Liegenschaften und Wohnungsfürsorge

Was werden Sie tun um der absolut unzureichenden Liegenschaftssituation (mit negativen Auswirkungen auf Arbeits- und Gesundheitsschutz) entgegenzuwirken? Wie werden Sie die Wohnungsfürsorge für in Schwerpunktdienststellen (vor allem in Ballungsräumen) Eingesetzte sicherstellen?

Die SPD setzt sich dafür ein, die Liegenschaften der Bundespolizei umfassend zu modernisieren. Die Anforderungen an Energieeffizienz, Eigensicherung und eine reibungslose Aufgabenerfüllung steigen stetig. Unser Ziel sind moderne, mitarbeiterfreundliche Arbeitsplätze, die zugleich die polizeifachliche Arbeit im Alltag optimal unterstützen.

Um den steigenden Wohnkosten in Ballungsräumen zu begegnen, wollen wir die Wohnungsfürsorge des Bundes erhalten. Bundesbediensteten soll deutschlandweit bezahlbarer Wohnraum in der Nähe ihres Dienstortes zur Verfügung stehen. Dafür haben wir bereits einen Gesetzentwurf zur Verbesserung der Alimention vorgelegt, der einen regional gestaffelten Ergänzungszuschlag vorsieht. Dieser orientiert sich an den Mietstufen nach dem Wohngeldrecht und hilft besonders in Ballungsräumen.

Thema 8: Grenzkontrollen

Die derzeit faktisch stationären Grenzkontrollen an alle Landgrenzen, hat zu noch mehr Bereitschaftspolizei-Einsätzen geführt. Wollen Sie die Fortführung? Wie soll dies personell fortgeführt werden? Werden Sie die BPOL Dienststellen wieder in den Regelbetrieb mit eigenen Kräften (ohne BePo) bringen?

Für die SPD sind Binnengrenzkontrollen immer nur eine Ausnahme. Sie müssen zeitlich befristet, gut begründet und eng mit unseren europäischen Nachbarn abgestimmt sein. Europa steht weiterhin unter hohem Migrationsdruck, verbunden mit irregulärer Sekundärmigration und Schleuserkriminalität

Die aktuell angeordneten Kontrollen sind hiergegen ein wichtiges Instrument. Wir halten sie gleichwohl nur so lange für notwendig, bis der Schutz der EU-Außengrenzen durch das Gemeinsame Europäische Asylsystem (GEAS) deutlich gestärkt ist. Hierfür setzen wir uns mit Nachdruck ein und wollen, dass die Außengrenzen der EU effektiver geschützt und kontrolliert werden.

Zur personellen Umsetzung verfolgen wir einen flexiblen, lageorientierten Ansatz. Der Stellenhaushalt der Bundespolizei wurde massiv gestärkt, und wir arbeiten daran, die Dienststellen schrittweise wieder in den Regelbetrieb zu bringen, damit Einsätze der Bereitschaftspolizei reduziert werden können.